

# Jahresrechnung 2023

**Inhalt**

1.	Lagebericht .....	3
1.1.	Allgemeiner Geschäftsverlauf.....	3
1.2.	Finanzbericht.....	3
1.3.	Durchführung einer Risikobeurteilung und IKS .....	4
1.4.	Zukunftsaussichten .....	4
2.	Betriebsrechnung.....	5
3.	Bilanz.....	6
4.	Geldflussrechnung.....	7
5.	Rechnung über die Veränderung des Kapitals.....	8
6.	Anhang.....	9
6.1.	Allgemeine Angaben.....	9
6.2.	Grundsätze der Rechnungslegung.....	9
6.3.	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	9
6.4.	Anmerkungen.....	13
6.4.1.	Anmerkungen zur Betriebsrechnung .....	13
6.4.2.	Anmerkungen zur Bilanz.....	15
6.4.3.	Anmerkungen zur Geldflussrechnung .....	18
6.4.4.	Weitere Anmerkungen .....	19
7.	Revisionsbericht.....	22
8.	Leistungsbericht.....	25
8.1.	Zweck.....	25
8.2.	Organisation und leitende Organe .....	25
8.2.1.	Stiftungsrat (Amtsperiode 2022-2026).....	25
8.2.2.	Betriebskommission (Amtsperiode 2022-2026) .....	26
8.2.3.	Geschäftsleitung.....	26
8.2.4.	Stiftungssekretär .....	26
8.3.	Leistungen.....	27
8.3.1.	Wohnen .....	28
8.3.2.	Tagesstätte .....	28
8.3.3.	Arbeit.....	29
8.3.4.	Gasthaus Hans im Glück.....	30

## I. LAGEBERICHT

### I.1. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die Stiftung Pigna Raum für Menschen mit Behinderung ist ein soziales Unternehmen. Sie ist von Bund und Kanton Zürich anerkannt. Pigna ist im Zürcher Glattal und Unterland tätig. Nachdem der Neubau Graswinkel 3 im Verlauf des Jahres 2022 zu grossen Teilen bezogen werden konnte, hat das kantonale Sozialamt per 1.1.2023 weitere zusätzliche Plätze bewilligt. Somit bietet Pigna per Ende 2023 Wohnraum für 147 Menschen in verschiedenen Wohnformen (+ 3 gegenüber Vorjahr) sowie 180 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung (+ 10 gegenüber Vorjahr). Zudem stehen neu 85 Tagesstättenplätze zur Verfügung (+ 3 gegenüber Vorjahr).

Über alle Angebotsbereiche konnte Pigna im Berichtsjahr 33 eintretende Klienten und Klientinnen begrüßen. Leider summierten sich die Austritte im gleichen Zeitraum auf 20, wovon 5 Todesfälle zu beklagen waren. Dies führte dazu, dass die erwartete Auslastung des Platzangebotes bei weitem nicht erreicht werden konnte.

Die ungenügende Belegung, die durch den Neubau entstandenen zusätzlichen Fixkosten, höhere Energiepreise sowie Zusatzkosten aufgrund des Fachkräftemangels führten wiederum zu einem hohen negativen Betriebsergebnis.

### I.2. Finanzbericht

Der Ertrag aus Zuwendungen zeigt sich im Berichtsjahr leicht rückläufig. Während im Vorjahr noch rund CHF 1.5 Mio. eingegangen sind, durfte Pigna im Berichtsjahr noch gesamthaft rund CHF 1.3 Mio. verdanken.

Während die Werkstätten dank konstant hoher Auftragsauslastung die Umsätze des Vorjahres gut halten konnten, übertrafen die Erträge im Gasthaus Hans im Glück die Erwartungen und den Vorjahreswert deutlich (CHF + 0.4 Mio. bzw. + 29 %). Insgesamt nahm der Ertrag aus erbrachten Leistungen im Berichtsjahr um + 16 % oder rund CHF + 1.5 Mio. zu.

Die Stiftung Pigna erzielte 2023 somit einen gesamten Betriebsertrag von rund CHF 28.0 Mio. (im Vorjahr rund CHF 25.8 Mio.).

Für die zusätzlichen Klientinnen und Klienten wurde für den Betreuungsbereich neues Personal eingestellt. Für die Gewährleistung einer adäquaten Betreuung musste aufgrund des Fachkräftemangels ausserdem auf teurere Temporär-Kräfte zurückgegriffen werden. Im Vergleich zum Vorjahr betragen die personellen Mehrkosten gesamthaft rund CHF 1.7 Mio. (+ 8 %).

Die Abschreibungen erfolgen gemäss den kantonalen Richtlinien linear nach Massgabe der definierten Nutzungsdauer. Im Berichtsjahr ist auf dem Neubau erstmals eine vollständige Jahresabschreibung enthalten, im Vorjahr betrug die Abschreibungsdauer basierend auf dem kantonal verfügbaren Inbetriebnahmedatum (1.5.2022) nur 8 Monate. Gesamthaft betragen die Abschreibungen im Berichtsjahr CHF 1.6 Mio. (im Vorjahr rund CHF 1.4 Mio.).

Der gesamthafte Betriebsaufwand nahm somit im Berichtsjahr um 7 % zu, was CHF 1.9 Mio. entspricht.

Nach Berücksichtigung der Verwendungen von bzw. Zuweisungen an die zweckgebundenen Fonds beträgt das Jahresergebnis vor Verrechnung mit dem Organisationskapital rund CHF - 1.4 Mio. (im Vorjahr CHF - 1.9 Mio.).

Die Bilanz weist ein Organisationskapital von CHF 20.1 Mio. (Vorjahr: CHF 21.5 Mio.) aus, was 79 % (Vorjahr: 77 %) der Bilanzsumme entspricht. Mit Abschreibungsbeginn des Neubaus wurden die eingegangenen Zahlungen des Kantons Zürich für den Investitionsbeitrag mit dem Anlagevermögen verrechnet. Somit beträgt das Anlagevermögen per Bilanzstichtag CHF 23.0 Mio. (im Vorjahr CHF 24.3 Mio.). Das Anlagevermögen ist mit CHF 23.8 Mio. (Vorjahr CHF 25.8 Mio.) langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln finanziert.

Aus der Betriebstätigkeit resultierte im Berichtsjahr ein Mittelabfluss von CHF - 0.7 Mio. Für Investitionen wurden CHF - 0.2 Mio. (Vorjahr CHF - 2.4 Mio.) benötigt. Da im Rahmen der Finanzierungstätigkeit kein Mittelfluss zu verzeichnen war, führte dies insgesamt zu einer Abnahme der flüssigen Mittel um CHF - 1.0 Mio. (Vorjahr CHF - 2.5 Mio.). Ende 2023 betragen sie CHF 0.7 Mio. (Vorjahr: CHF 1.7 Mio.).

### **1.3. Durchführung einer Risikobeurteilung und IKS**

Die Geschäftsleitung von Pigna Raum für Menschen mit Behinderung führt jährlich eine Risikobeurteilung durch, welche von der Betriebskommission und vom Stiftungsrat überprüft und beurteilt wird. Die relevanten Risiken werden inventarisiert und entsprechend ihrem Schadenpotenzial und der Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Zu den identifizierten Risiken werden risikomindernde Massnahmen definiert sowie die Wirksamkeit dieser Massnahmen beurteilt. Die definierten Massnahmen gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlansage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Das Interne Kontrollsystem bedient sich des bewährten IKS-Rahmenwerks von Mattig-Suter und Partner, Schwyz. Neben dem vom Stiftungsrat genehmigten IKS-Konzept umfasst die IKS-Dokumentation im Wesentlichen eine detaillierte Beschreibung der 12 relevanten Schlüsselprozesse mit ihren Risiken und Kontrollen. Ein Risiko- bzw. Kontroll-Inventar sowie ein Aktionsplan zur Bearbeitung von identifizierten Kontrollschwächen werden laufend nachgeführt. Die Betriebskommission hat die IKS-Dokumentation abgenommen. Die relevanten Schlüsselkontrollen sind im Betrieb implementiert.

### **1.4. Zukunftsaussichten**

Per 1.1.2024 tritt das neue kantonale Selbstbestimmungsgesetz in Kraft. Für Institutionen gilt eine dreijährige Übergangsphase, was bedeutet, dass vorderhand noch keine finanziell relevanten Veränderungen oder andere Geldflüsse zu erwarten sind.

Es wurden im Berichtsjahr verschiedene Sparmassnahmen eingeleitet, die ihre volle Wirkung erst 2024 und 2025 entfalten. Des Weiteren wird mit einer höheren Auslastung des Platzangebotes gerechnet, sodass sich das Ergebnis 2024 deutlich verbessern wird.

## 2. BETRIEBSRECHNUNG

	Anmerkung	2023 1.1.-31.12.	2022 1.1.-31.12.
in Tausend CHF			
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	4	1 327	1 470
Werkstättenenertrag	3	1 264	1 244
Gastroertrag		1 855	1 442
Ertrag TS/Wohnen, Ökonomie, Wäscherei und Hausdienst	2	7 844	6 798
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>10 963</b>	<b>9 483</b>
Beiträge der öffentlichen Hand	1	15 504	14 618
Andere betriebliche Erträge		217	192
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		<b>26 684</b>	<b>24 293</b>
<b>Betriebsertrag</b>		<b>28 011</b>	<b>25 763</b>
<b>Personalaufwand</b>	5	<b>- 23 710</b>	<b>- 22 014</b>
<b>Sachaufwand</b>	6	<b>- 4 695</b>	<b>- 4 710</b>
<b>Abschreibungen</b>	14	<b>- 1 576</b>	<b>- 1 366</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	7	<b>- 29 981</b>	<b>- 28 089</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>- 1 970</b>	<b>- 2 326</b>
Finanzertrag		12	1
Finanzaufwand		- 41	- 15
<b>Finanzergebnis</b>		<b>- 29</b>	<b>- 15</b>
Ausserordentliche Erträge		8	11
Ausserordentliche Aufwendungen		0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	8	<b>8</b>	<b>11</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>- 1 991</b>	<b>- 2 330</b>
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds		- 111	- 134
Verwendungen von zweckgebundene Fonds		686	566
<b>Jahresergebnis vor Verrechnung mit Organisationskapital</b>		<b>- 1 416</b>	<b>- 1 898</b>

## 3. BILANZ

	Anmerkung	2023 31.12.	2022 31.12.
in Tausend CHF			
Flüssige Mittel	9	668	1 663
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	1 412	1 172
Sonstige kurzfristige Forderungen	11	144	90
Vorräte	12	30	52
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13	341	577
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2 595</b>	<b>3 554</b>
Finanzanlagen		61	53
Mobile Sachanlagen	14	684	559
Immobilie Sachanlagen	14	22 213	23 679
<b>Anlagevermögen</b>		<b>22 958</b>	<b>24 291</b>
<b>Aktiven</b>		<b>25 553</b>	<b>27 845</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 065	1 435
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		63	102
Passive Rechnungsabgrenzungen	15	607	500
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>1 736</b>	<b>2 037</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Zweckgebundene Fonds		3 629	4 248
Zweckgebundene Spenden		104	60
<b>Fondskapital</b>	16	<b>3 733</b>	<b>4 308</b>
<b>Total Fremdkapital inkl. Fondskapital</b>		<b>5 469</b>	<b>6 345</b>
Grundkapital		4 851	4 851
Gebundenes Kapital		7 656	7 656
Freies Kapital		7 577	8 993
<b>Organisationskapital</b>	17	<b>20 084</b>	<b>21 500</b>
<b>Passiven</b>		<b>25 553</b>	<b>27 845</b>

## 4. GELDFLUSSRECHNUNG

	Anmerkung	2023 1.1.-31.12.	2022 1.1.-31.12.
in Tausend CHF			
Einnahmen aus Zuwendungen		1 259	1 977
Einnahmen aus erbrachten Leistungen		26 693	24 976
Ausgaben für Personal		- 23 710	- 22 014
Ausgaben für bezogene Lieferungen und Leistungen		- 4 974	- 4 976
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>- 732</b>	<b>- 36</b>
Bezahlte Zinsen		- 25	- 3
Übriges Finanzergebnis		- 4	- 11
<b>Geldfluss aus ordentl. Stiftungstätigkeit</b>		<b>- 761</b>	<b>- 51</b>
Ausserordentlicher Geldfluss		8	11
<b>Geldfluss aus Stiftungstätigkeit</b>		<b>- 753</b>	<b>- 40</b>
Investitionen in Sachanlagen		- 569	- 2 957
Zahlungen Investitionsbeiträge Kanton ZH		334	528
Investitionen in Finanzanlagen		- 8	- 0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	14	<b>- 243</b>	<b>- 2 429</b>
<b>Geldfluss nach Investitionstätigkeit</b>		<b>- 995</b>	<b>- 2 470</b>
(Zu-)/Abnahme Finanzverbindlichkeiten		0	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	18	<b>- 995</b>	<b>- 2 470</b>
Anfangsbestand der flüssigen Mittel (1. Januar)		1'663	4'133
<b>Endbestand der flüssigen Mittel (31. Dezember)</b>	18	<b>668</b>	<b>1 663</b>

## 5. RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

in Tausend CHF		Anfangs-	Zuwei-	Interne	Verwen-	End-
	Anmerkung	bestand	sungen	Fonds-	dungen	bestand
			(externe)	transfers	(extern)	
<b>Per 31. Dezember 2022</b>						
	-					
Fonds Graswinkel		932	0	0	- 194	738
Fonds Therapiebad Graswinkel		0	0	0	0	0
Fonds Graswinkel 3		2 922	71	0	- 277	2 716
Veronica-Fonds		794	0	0	0	794
Zweckgebundene Fonds		4 648	71	0	- 471	4 248
Zweckgebundene Spenden		92	63	0	- 95	60
<b>Total Fondskapital</b>	16	<b>4 739</b>	<b>134</b>	<b>0</b>	<b>- 566</b>	<b>4 308</b>
Grundkapital		4 851	0	0	0	4 851
Härtetfonds		50	0	0	0	50
Fonds Graswinkel		6 600	0	0	0	6 600
Fonds Werkstätten		750	0	0	0	750
Fonds Therapiebad		256	0	0	0	256
Gebundenes Kapital		7 656	0	0	0	7 656
Freies Kapital		10 891	0	- 1 898	0	8 993
Ergebnis		0	- 1 898	1 898	0	0
<b>Total Organisationskapital</b>	17	<b>23 398</b>	<b>- 1 898</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21 500</b>
<b>Per 31. Dezember 2023</b>						
	-					
Fonds Graswinkel		738	0	0	- 194	544
Fonds Therapiebad Graswinkel		0	0	0	0	0
Fonds Graswinkel 3		2 716	0	0	- 425	2 291
Veronica-Fonds		794	0	0	0	794
Zweckgebundene Fonds		4 248	0	0	- 619	3 629
Zweckgebundene Spenden		60	111	0	- 66	104
<b>Total Fondskapital</b>	16	<b>4 308</b>	<b>111</b>	<b>0</b>	<b>- 686</b>	<b>3 733</b>
Grundkapital		4 851	0	0	0	4 851
Härtetfonds		50	0	0	0	50
Fonds Graswinkel		6 600	0	0	0	6 600
Fonds Werkstätten		750	0	0	0	750
Fonds Therapiebad		256	0	0	0	256
Gebundenes Kapital		7 656	0	0	0	7 656
Freies Kapital		8 993	0	- 1 416	0	7 577
Ergebnis		0	- 1 416	1 416	0	0
<b>Total Organisationskapital</b>	17	<b>21 500</b>	<b>- 1 416</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20 084</b>

## 6. ANHANG

### 6.1. Allgemeine Angaben

Pigna Raum für Menschen mit Behinderung ist eine Stiftung nach Schweizerischem Recht mit statutarischem Sitz in Bülach. Sie untersteht der BVG- und Stiftungsaufsicht BVS Zürich.

Die Stiftung hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

### 6.2. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Stiftung Pigna, Raum für Menschen mit Behinderung, entspricht den Grundsätzen der Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung), insbesondere von FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (true & fair view). Zusätzlich kommen die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechtes (Art. 957 bis 962 OR) zur Anwendung.

Grundlage der Jahresrechnung bildet der geprüfte Einzelabschluss der Stiftung Pigna. Die Stiftung Pigna hat keinen beherrschenden Einfluss auf andere Organisationen.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat Einschätzungen und Annahmen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualschulden, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Jahresrechnung wird vom Stiftungsrat in der ersten Sitzung des Jahres verabschiedet.

Bilanzstichtag der Stiftung Pigna ist der 31. Dezember.

Die in den Tabellen aufgeführten Werte sind auf Tausend Schweizerfranken gerundet. Bei Additionen können sich daraus möglicherweise Rundungsdifferenzen ergeben.

### 6.3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Flüssige Mittel und Wertschriften

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, Festgelder sowie Checks, bewertet zu Nominalwerten. Die Wertschriften des Umlaufvermögens werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Liegt dieser nicht vor, werden sie höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

#### Forderungen

Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen kurzfristigen Forderungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

### Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder - falls dieser tiefer ist - zum Netto-Marktwert (Niederstwertprinzip). Herstellkosten umfassen die direkten Material- und Fertigungseinzelkosten sowie die den Vorräten zurechenbaren Fertigungsgemeinkosten.

### Sachanlagen

Sachanlagen, die zur Nutzung für die Herstellung von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen bestimmt sind, werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Dabei beträgt die Aktivierungsgrenze pro mobilem Objekt CHF 3'000.- und für immobile Sachanlagen CHF 50'000.-. Die Abschreibungen erfolgen linear über die folgende wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes:

	max. Anzahl Jahre
Grundstücke	unlimitiert
Bauten und Installationen	25
Therapiebad	15
Lagereinrichtungen	10
Maschinen	5
Mobiliar, Werkzeuge und Geräte	5
Fahrzeuge	5
IT-Anlagen und Software	3

Zinsaufwendungen während der Realisierungsphase werden nicht aktiviert.

Beiträge der öffentlichen Hand werden direkt mit dem Anschaffungswert verrechnet. Der daraus resultierende Nettowert dient als Abschreibungsbasis.

### Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz in der Regel zum Nominalwert erfasst.

### Rückstellungen

Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar. Sie werden auf jeden Bilanzstichtag auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

### Fondskapital (Zweckgebundene Fonds und Spenden)

Die Stiftung Pigna, Raum für Menschen mit Behinderung, unterhält die folgenden zweckgebundenen Fonds:

- **Graswinkel**

Dieser Fonds ist für die Finanzierung von baulichen Erweiterungen oder erhaltenden Massnahmen im Areal Graswinkel bestimmt. Er wird geäufnet durch zweckgebundene Zuwendungen Dritter für den Graswinkel (u.a. ehemaliger Erlösfonds Graswinkel Stand

31.12.2003). Die Verwendung darf im genannten Zweckbereich erfolgen, soweit es sich nicht um budgetierte, ordentliche Unterhaltsarbeiten im Areal Graswinkel handelt. Teilfinanzierungen im Rahmen der Zweckbestimmung sind zulässig.

- **Therapiebad**  
Dieser Fonds ist für die Finanzierung der baulichen Sanierung und der erhaltenden Massnahmen des Therapiebades im Areal Graswinkel bestimmt. Er wird geäufnet durch zweckgebundene Zuwendungen Dritter für das Therapiebad. Die Verwendung darf im genannten Zweckbereich erfolgen. Teilfinanzierungen im Rahmen der Zweckbestimmung sind zulässig.
- **Graswinkel 3**  
Dieser Fonds ist für die Finanzierung von baulichen Erweiterungen oder erhaltenden Massnahmen im Areal Graswinkel, insbesondere den Erweiterungsbau Graswinkel 3 bestimmt. Er wird geäufnet durch zweckgebundene Zuwendungen Dritter für den Erweiterungsbau Graswinkel 3. Die Verwendung darf im genannten Zweckbereich erfolgen, soweit es sich nicht um budgetierte, ordentliche Unterhaltsarbeiten im Areal Graswinkel handelt. Teilfinanzierungen im Rahmen der Zweckbestimmung sind zulässig.
- **Veronica-Fonds**  
Dieser Fonds wurde aufgrund eines Legats im Gedenken an Veronica Weinmann (1964-2016) errichtet. Pigna ist verpflichtet, den Fonds während mindestens 20 Jahren (2018-2038) zu führen. Dieser Fonds ist für die Finanzierung von baulichen Erweiterungen oder erhaltenden Massnahmen im Areal Graswinkel bestimmt. Die Verwendung darf im genannten Zweckbereich erfolgen. Teilfinanzierungen im Rahmen der Zweckbestimmung sind zulässig.
- **Zweckgebundene Spenden**  
Dieser Fonds ist für zweckgebundene Zuwendungen Dritter bestimmt. Solche Mittel werden bis zu deren bestimmungsgemässen Verwendung im Fonds ausgewiesen. Über die einzelnen Zuwendungen wird ein separates Verzeichnis mit genauer Zweckbestimmung geführt.
- **Schwankungsfonds**  
Gemäss Vorschriften des Kantons Zürich ist im Fondskapital ein Schwankungsfonds zu führen. Er dient dem Ergebnisausgleich. Anrechenbare Gewinne werden in der Rechnung des Folgejahres zu 100 % dem Schwankungsfonds zugewiesen. Anrechenbare Verluste werden lediglich im Anhang offengelegt.

### Organisationskapital

Unter gebundenem Kapital werden folgende Fonds geführt:

- **Härtefonds**  
Dieser Fonds ist für die Finanzierung von notwendigen und/oder nützlichen Anschaffungen und Auslagen für die Bedürfnisse der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen mit Behinderung von Pigna bestimmt, soweit ihnen dafür die nötigen Mittel fehlen, oder soweit sie die Finanzierung nicht veranlassen können. Dieser Fonds wird ausschliesslich durch die Stiftung oder durch Zuwendungen Dritter für den hier bestimmten Fondszweck geäufnet. Massgebend für die Verwendung sind der durchschnittliche Lebensstandard und/oder besondere, beeinträchtigungsbedingte Bedürfnisse.
- **Fonds Graswinkel**  
Dieser Fonds dient zur Finanzierung von baulichen Erweiterungen, erhaltenden Massnahmen und zur Rekapitalisierung des Hauptstandorts Graswinkel.
- **Fonds Werkstätten**  
Dieser Fonds dient zur Finanzierung von Betriebseinrichtungen, baulichen Erweiterungen, erhaltenden Massnahmen und zur Rekapitalisierung der Werkstattstandorte.
- **Fonds Therapiebad**  
Dieser Fonds dient zur Finanzierung von Betriebseinrichtungen, baulichen Erweiterungen, erhaltenden Massnahmen und zur Rekapitalisierung des Therapiebads.

**Eventualverbindlichkeiten**

Im Anhang werden die Darlehen und Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand mit den entsprechenden Bedingungen aufgeführt. Die Subventionen werden pro rata über die Laufzeit reduziert.

**Fremdwährungsumrechnung**

Die Umrechnung von Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs der Transaktion umgerechnet. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

**Erträge und Aufwendungen**

Beiträge der öffentlichen Hand werden aufgrund der massgeblichen Bestimmungen geschätzt und periodengerecht erfasst.

**Administrativer Aufwand**

Zu den administrativen Bereichen zählen: Geschäftsführer, Kommunikation, Sicherheit, Rechnungswesen / IT / Qualitätsmanagement, Personaladministration sowie Sozial- und Lebensberatung.

**Fundraising-Aufwand**

Zum Fundraising-Aufwand zählen Druck- und Herstellungskosten für Spendenaufrufe sowie Personalkosten für die Spendenverwaltung und –verdankung.

**Fondsveränderungen**

Fondsveränderungen werden in der Betriebsrechnung brutto gezeigt. Sie werden deshalb sowohl unter der entsprechenden Ertrags- bzw. Aufwandsarten als auch als Fondszuweisungen bzw. –verwendungen gebucht.

**Vorbehalt gesetzlicher Vorschriften**

Gesetzliche Vorschriften, insbesondere auch Richtlinien und Verfügungen der kantonalen Behörden zur Rechnungslegung, Bilanzierung und Bewertung gehen den hier festgesetzten Grundsätzen vor. Wesentliche Abweichungen aufgrund solcher Vorschriften werden fallweise in der Jahresrechnung im Anhang kommentiert, soweit nicht eine generelle und dauernde Änderung der Grundsätze notwendig erscheint.

## 6.4. Anmerkungen

### 6.4.1. Anmerkungen zur Betriebsrechnung

#### Anmerkung 1: Beiträge der öffentlichen Hand

	2023	2022
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Beiträge (kollektive Leistungen)	15 265	14 421
IV-Beiträge (individuelle Leistungen)	239	196
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>15 504</b>	<b>14 618</b>

Die kantonalen Betriebsbeiträge haben durch die höhere Belegung um rund CHF 0,8 Mio. zugenommen. Im Auftrag der IV werden berufliche Massnahmen (PrA-Ausbildungen) sowie IV-Massnahmen im Wohnbereich durchgeführt.

#### Anmerkung 2: Ertrag TS/Wohnen, Ökonomie, Wäscherei und Hausdienst

	2023	2022
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Pensionsgelder / Taxen	7 667	6 668
Übriger Ertrag Wohnen, Ökonomie, Wäscherei und Hausdienst	177	130
<b>Ertrag TS/Wohnen, Ökonomie, Wäscherei und Hausdienst</b>	<b>7 844</b>	<b>6 798</b>

Seit 2022 gilt eine kantonal harmonisierte Taxordnung. Die Einheitstaxe wurde teuerungsbedingt auf 2023 um rund + 3.5 % angehoben. Die zusätzliche Zunahme widerspiegelt die höhere Belegung der Wohnplätze.

#### Anmerkung 3: Werkstätterertrag

	2023	2022
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Versand- / Verpackungsarbeiten	519	609
Übrige Dienstleistungen	667	550
Textil-, Papier- und Glas-Produkte	79	85
<b>Werkstätterertrag</b>	<b>1 264</b>	<b>1 244</b>

Sowohl im Berichts- als auch im Vorjahr herrschte eine konstant hohe Auftragsauslastung.

#### Anmerkung 4: Erhaltene Zuwendungen

	2023	2022
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Spenden	716	760
Legate	0	100
<b>Total Fundraising-Einnahmen</b>	<b>716</b>	<b>860</b>
Erträge von Gemeinden	611	610
<b>Total Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>1 327</b>	<b>1 470</b>

davon zweckgebunden		111	134
davon frei		1 216	1 336
Personalaufwand		- 53	- 55
Sonstiger Betriebsaufwand		- 66	- 67
<b>Total Fundraising-Ausgaben</b>		<b>- 119</b>	<b>- 122</b>
	%	17%	14%
<b>Fundraising-Ergebnis</b>		<b>597</b>	<b>738</b>
	%	83%	86%

Die Spendeneingänge waren im Berichtsjahr leicht rückläufig.

#### Anmerkung 5: Personal

		2023	2022
		I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF			
<b>Total</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>- 23 710</b>	<b>- 22 014</b>
	abzüglich Personalaufwand Mitarbeitende mit Behinderung	- 1 227	- 1 166
	<b>Total Personalaufwand (ohne Betreute)</b>	<b>- 22 483</b>	<b>- 20 848</b>
	abzüglich Veränderung Abgrenzung Ferien- und Überzeitensaldi	45	88
	<b>Total Personalaufwand (ohne Betreute, bereinigt)</b>	<b>- 22 438</b>	<b>- 20 760</b>
Vollzeitstellen	Anzahl	234.1	225.6
Personalaufwand (ohne Betreute) pro Vollzeitstelle		- 95.8	- 92.0
<b>Anteil Personalaufwand am Betriebsaufwand in %</b>		<b>74.8</b>	<b>73.9</b>

Auf 2023 wurde ein Teuerungsausgleich von 3.5 % gewährt. Für die Betreuung der zusätzlichen Klientinnen und Klienten wurde neues Personal rekrutiert. Aufgrund des Fachkräftemangels mussten ausserdem temporäre Arbeitskräfte eingesetzt werden.

#### Anmerkung 6: Sachaufwand

		2023	2022
		I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF			
	Material- und Warenaufwand	- 2 207	- 1 931
	Andere betriebliche Aufwendungen	- 2 488	- 2 778
	<b>Sachaufwand</b>	<b>- 4 695</b>	<b>- 4 710</b>

Dem Umsatzzuwachs der Werkstätten und des Gastro-Bereichs folgend, erhöhte sich entsprechend auch der Material- und Warenaufwand. Die anderen betrieblichen Aufwendungen enthielten im Vorjahr ausserordentliche Aufwendungen für werterhaltende Massnahmen.

**Anmerkung 7: Administrativer Aufwand**

	2023	2022
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Personalaufwand	- 1 565	- 1 386
Sachaufwand	- 565	- 694
Abschreibungen	- 22	- 22
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>- 2 152</b>	<b>- 2 102</b>
<b>Anteil Administrativer Aufwand am Betriebsaufwand in %</b>	<b>7.2</b>	<b>7.5</b>

Die personellen Ressourcen wurden entsprechend dem Wachstum von Pigna erweitert, der administrative Sachaufwand konnte hingegen reduziert werden. Prozentual (Anteil am gesamten Betriebsaufwand) liegt der Administrative Aufwand unter dem Vorjahresniveau.

**Anmerkung 8: Ausserordentliches Ergebnis**

	2023	2022
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Ausserordentliche Erträge	8	11
Ausserordentliche Aufwendungen	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>8</b>	<b>11</b>

Die ausserordentlichen Erträge beinhalten in beiden Jahren Nachzahlungen für kantonale Betriebsbeiträge für das jeweilige Vorjahr.

**6.4.2. Anmerkungen zur Bilanz****Anmerkung 9: Flüssige Mittel**

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Kasse	33	47
Postguthaben	338	1 148
Bankguthaben	297	468
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>668</b>	<b>1 663</b>

Die flüssigen Mittel werden ausschliesslich als Post- und Bankguthaben bzw. in Form von Kassenbeständen gehalten. Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln im Jahresverlauf reduziert. Wertschriften werden keine gehalten, entsprechend fallen keine Vermögensverwaltungskosten an.

**Anmerkung 10: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Forderungen gegenüber Bund und Kantonen	43	34
Forderungen Werkstätten	241	299
Forderungen Wohnen und Tagesstätten	971	737
Forderungen Beiträge Stiftergemeinden	164	96
Übrige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64	76
Wertberichtigung	- 70	- 70
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1 412</b>	<b>1 172</b>

Unter Berücksichtigung der höheren Umsätze während des Berichtsjahres ist der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Verhältnis konstant geblieben. Die Zahlungseingänge in den ersten beiden Monaten 2024 zeigen keine Verlustrisiken.

**Anmerkung 11: Sonstige kurzfristige Forderungen**

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	25	8
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	14	22
Sonstige kurzfristige Forderungen	101	60
<b>Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>144</b>	<b>90</b>

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen haben sich im Berichtsjahr leicht erhöht.

**Anmerkung 12: Vorräte**

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Warenvorräte Gasthaus	30	52
<b>Vorräte</b>	<b>30</b>	<b>52</b>

Die Vorräte des Gasthauses haben während des Berichtsjahres abgenommen. Schnell verderbliche Waren sind keine enthalten.

**Anmerkung 13: Aktive Rechnungsabgrenzungen**

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Erwartete Betriebsbeiträge	228	547
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzung	113	30
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>341</b>	<b>577</b>

Die erwarteten Betriebsbeiträge betreffen jeweils nur das entsprechende Rechnungsjahr. Sie bestehen aus den errechneten Betriebsbeiträgen abzüglich der vom Kanton Zürich geleisteten Akontozahlungen. Die per 31. Dezember 2022 ausstehenden Betriebsbeiträge wurden 2023 überwiesen.

## Anmerkung 14: Anlagespiegel

in Tausend CHF	Grundstücke	Gebäude	Angefangene Bauten	Immobilie Sachanlagen	Technische Anlagen, Installationen und Maschinen	Mobilien und Fahrzeuge	Mobile Sachanlagen	Total Sachanlagen
<b>Anschaffungswert</b>								
<b>Stand 1. Januar 2022</b>	0	21 469	20 775	<b>42 244</b>	2 442	2 136	<b>4 578</b>	<b>46 822</b>
Zugänge	0	15 374	2 877	<b>18 251</b>	43	36	<b>80</b>	<b>18 331</b>
Abgänge	0	0	(15 374)	<b>(15 374)</b>	(43)	(3)	<b>(46)</b>	<b>(15 420)</b>
Umgliederung	0	(7 376)		<b>(7 376)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>(7 376)</b>
<b>Stand 31. Dezember 2022</b>	0	29 467	8 278	<b>37 745</b>	2 442	2 169	<b>4 612</b>	<b>42 357</b>
Zugänge	0	8 563	284	<b>8 847</b>	168	116	<b>285</b>	<b>9 132</b>
Abgänge	0	0	(8 563)	<b>(8 563)</b>	(68)	(147)	<b>(215)</b>	<b>(8 778)</b>
Umgliederung	0	(334)	0	<b>(334)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>(334)</b>
<b>Stand 31. Dezember 2023</b>	0	37 695	0	<b>37 696</b>	2 542	2 139	<b>4 681</b>	<b>42 377</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>								
<b>Stand 1. Januar 2022</b>	0	(12 859)	0	<b>(12 859)</b>	(1 935)	(2 004)	<b>(3 939)</b>	<b>(16 799)</b>
Laufende Abschreibungen	0	(1 207)	0	<b>(1 207)</b>	(106)	(52)	<b>(159)</b>	<b>(1 366)</b>
Abgänge	0	0	0	<b>0</b>	43	3	<b>46</b>	<b>46</b>
<b>Stand 31. Dezember 2022</b>	0	(14 066)	0	<b>(14 066)</b>	(1 998)	(2 054)	<b>(4 052)</b>	<b>(18 118)</b>
Laufende Abschreibungen	0	(1 416)	0	<b>(1 416)</b>	(97)	(63)	<b>(160)</b>	<b>(1 576)</b>
Abgänge	0	0	0	<b>0</b>	68	147	<b>215</b>	<b>215</b>
<b>Stand 31. Dezember 2023</b>	0	(15 482)	0	<b>(15 482)</b>	(2 027)	(1 970)	<b>(3 997)</b>	<b>(19 480)</b>
<b>Nettobuchwert:</b>								
<b>Stand 1. Januar 2022</b>	0	8 610	20 775	<b>29 385</b>	507	131	<b>639</b>	<b>30 023</b>
<b>Stand 31. Dezember 2022</b>	0	15 401	8 278	<b>23 679</b>	444	116	<b>560</b>	<b>24 239</b>
<b>Stand 31. Dezember 2023</b>	0	22 213	0	<b>22 213</b>	515	169	<b>684</b>	<b>22 897</b>
<b>Subventionen</b>								
<b>Stand 1. Januar 2022</b>	0	5 715	0	<b>5 715</b>	0	0	<b>0</b>	<b>5 715</b>
Laufende Auflösung	0	(968)	0	<b>(968)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>(968)</b>
Zugänge	0	7 376	0	<b>7 376</b>	0	0	<b>0</b>	<b>7 376</b>
<b>Stand 31. Dezember 2022</b>	0	12 123	0	<b>12 123</b>	0	0	<b>0</b>	<b>12 123</b>
Laufende Auflösung	0	(1 075)	0	<b>(1 075)</b>	0	0	<b>0</b>	<b>(1 075)</b>
Zugänge	0	334	0	<b>334</b>	0	0	<b>0</b>	<b>334</b>
<b>Stand 31. Dezember 2023</b>	0	11 382	0	<b>11 382</b>	0	0	<b>0</b>	<b>11 382</b>

Die buchhalterische Inbetriebnahme des Neubaus "Graswinkel 3" wurde im Rahmen der kantonalen Verfügung vom November 2023 auf den 1. Mai 2022 festgelegt. Dieser Verfügung folgend wurde die restliche Bausumme (TCHF 8'563) von "Angefangene Bauten" in "Gebäude" verschoben, gleichzeitig wurden die restlichen Subventionen des Kantons (Investitionsbeiträge) dem Anschaffungswert gutgeschrieben (TCHF 334).

Die Subventionen werden jeweils entsprechend dem Abschreibungsverlauf reduziert. Somit betragen die Subventionen per 31. Dezember 2023 CHF 11.4 Mio. (Vorjahr: 12.1 Mio.).

Der Versicherungswert der Gebäude beträgt CHF 69.1 Mio. (Vorjahr CHF 61.5 Mio.) und der Brandversicherungswert der mobilen Sachanlagen beträgt CHF 6.5 Mio. (Vorjahr CHF 6.5 Mio.)

**Anmerkung 15: Passive Rechnungsabgrenzungen**

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	160	97
Noch nicht bezogene Ferien/Mehrstunden	446	401
Noch nicht ausbezahlte Jubiläen Mitarbeiter mit Behinderung	1	2
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>607</b>	<b>500</b>

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen haben sich nur gering verändert.

**Anmerkung 16: Fondskapital****Schwankungsfonds**

	2023	2022
in Tausend CHF		
<b>Bestand Anfang Vorjahr nach Fondsausgleich</b>	<b>- 2 999</b>	<b>- 2 527</b>
anrechenbarer Ertragsüberschuss (+) / Verlust (-)		
Wohnheim WH (Leistungsvereinbarung 3650)	- 1 771	- 2 278
Tagesstruktur mit Arbeitsvertrag WS (Leistungsvereinbarung 3660)	- 538	- 520
Tagesstruktur ohne Arbeitsvertrag TS (Leistungsvereinbarung 3670)	- 196	- 392
<b>Total anrechenbarer Ertragsüberschuss (+) / Verlust (-)</b>	<b>- 2 505</b>	<b>- 3 189</b>
<b>Anfangsbest. Schwankungsfonds inkl. anrechenb. Ertragsüberschuss/Verlust</b>	<b>- 5 504</b>	<b>- 5 717</b>
<b>Plafond Schwankungsfonds</b>	<b>3 185</b>	<b>2 999</b>
einbehaltener Beitrag Kanton Zürich	0	0
Entnahme(-) / Zuweisung(+) Schwankungsfonds	- 186	- 472
<b>Schwankungsfonds Bestand neu per Anfang Berichtsjahr</b>	<b>- 3 185</b>	<b>- 2 999</b>

Gemäss kantonalen Richtlinien müssen die Schwankungsfonds bei einem negativen Saldo nicht bilanziert, aber im Anhang offengelegt werden. Die definitive Berechnung des Schwankungsfonds für das laufende Jahr erfolgt durch das Kantonale Sozialamt im Nachhinein aufgrund des geprüften Jahresabschlusses der Institution.

**Anmerkung 17: Organisationskapital**

Das Organisationskapital sank wegen des negativen Ergebnisses von CHF 21.5 Mio. auf CHF 20.1 Mio, was einer Abnahme von CHF - 1.4 Mio. (Vorjahr: CHF - 1.9 Mio.) entspricht.

**6.4.3. Anmerkungen zur Geldflussrechnung****Anmerkung 18: Veränderung der Flüssigen Mittel**

Aus der Betriebstätigkeit resultierte im Berichtsjahr ein Mittelabfluss von CHF - 0.7 Mio. (Vorjahr: kein Mittelfluss). Für Investitionen wurden CHF - 0.2 Mio. (Vorjahr: CHF - 2.4 Mio.) benötigt. Da im Rahmen der Finanzierungstätigkeit kein Mittelfluss zu verzeichnen war, führte dies insgesamt zu einer Abnahme der flüssigen Mittel um CHF - 1.0 Mio. (Vorjahr: CHF - 2.5 Mio.). Ende 2023 betragen sie CHF 0.7 Mio. (Vorjahr: CHF 1.7 Mio.).

#### 6.4.4. Weitere Anmerkungen

##### Anmerkung 19: Eventualverbindlichkeiten

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Kanton	10 700	11 094
Bund	682	1 028
<b>Total</b>	<b>11 382</b>	<b>12 123</b>

Der Stiftung Pigna sind bis zum 31. Dezember 2023 insgesamt CHF 32.3 Mio. Baubeiträge und Investitionsbeiträge für Sachanlagen von Bund und Kanton Zürich zugeflossen. Im Berichtsjahr dazugekommen ist die Schlusszahlung für das Bauprojekt "Graswinkel 3", welche mit der Inbetriebnahme mit dem Anlagevermögen verrechnet wurde. Von den CHF 32.3 Mio. müssten aktuell CHF 11.4 Mio. (Vorjahr: CHF 12.1 Mio.) bei einer allfälligen Zweckänderung zurückbezahlt werden. Die Wahrscheinlichkeit hierfür wird als sehr gering eingeschätzt. Im Übrigen bestanden per Ende Jahr keine Eventualverpflichtungen.

##### Anmerkung 20: Vorsorgeaufwand

Die Stiftung Pigna ist der Servisa Sammelstiftung angeschlossen. Es handelt sich um einen Beitragsprimatplan, einzig im Risikoteil besteht ein Leistungsprimat. Der Deckungsgrad beträgt per 31. Dezember 2023 103% (Vorjahr: 97.5 %).

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
<b>Vorsorgeaufwand</b>	<b>- 1 160</b>	<b>- 1 069</b>

Der Aufwand für die berufliche Vorsorge betrug 2023 CHF 1.2 Mio. (Vorjahr CHF 1.1 Mio.) und ist Bestandteil des Personalaufwandes. Der Kontokorrentsaldo gegenüber der Swisscanto Sammelstiftung betrug am Bilanzstichtag 2023 TCHF 14 zu Gunsten der Stiftung Pigna (Vorjahr TCHF 22).

##### Anmerkung 21: Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Langfristige Miet- und Pachtverträge	10 867	7 974
Nicht bilanzierte Miet- & Leasingverbindlichkeiten	993	14
<b>Total</b>	<b>11 860</b>	<b>7 988</b>
unter 1 Jahr	445	253
1 - 5 Jahre	1 664	636
über 5 Jahre	9 751	7 099

Per Ende 2023 betragen die nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen insgesamt CHF 11.9 Mio. (Vorjahr: CHF 8.0 Mio.). Davon entfallen CHF 9.8 Mio. (Vorjahr: CHF 7.1 Mio.) auf das Areal Graswinkel, welches im Baurecht bis 2072 von der Stadt Kloten zur Verfügung gestellt wird.

**Anmerkung 22: Transaktionen mit nahe stehenden Organisationen / Personen / Projekten / Institutionen**

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>32</b>

In der Berichtsperiode wurden mit Mitgliedern des Stiftungsrates sowie der Betriebskommission bzw. mit ihnen nahestehenden Unternehmen Transaktionen im Gesamtwert von TCHF 18 getätigt (im Vorjahr TCHF 32). Dabei wurden immer Preise angewendet, die unter oder höchstens auf dem Niveau von üblichen Marktpreisen lagen.

**Anmerkung 23: Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe**

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Stiftungsrat	0	0
Betriebskommission	33	30
Geschäftsleitung	891	953
<b>Total</b>	<b>924</b>	<b>983</b>

Die Geschäftsleitung umfasst in der Berichtsperiode 2023 im Durchschnitt 6.9 (Vorjahr: 8.2) Stellen. Den GL-Mitgliedern wurden gesamthaft Entschädigungen von CHF 0.9 Mio. (Vorjahr: CHF 1.0 Mio.) ausbezahlt.

**Anmerkung 24: Unentgeltliche Leistungen**

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Stunden		
Stiftungsrat	86	128
Betriebskommission	304	238
Sonstige	3 857	2 691
<b>Total</b>	<b>4 247</b>	<b>3 057</b>

Ausserbuchhalterische Aufzeichnungen

**Anmerkung 25: Revisionshonorar**

	2023	2022
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Revision	15	15
Beratung	0	0
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>15</b>

**Anmerkung 26: Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor. Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung am 15. Mai 2024 genehmigt.

**Anmerkung 27: Weitere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben**

Es bestehen keine weiteren Sachverhalte, welche im Anhang offenzulegen wären.

## 7. REVISIONSBERICHT



Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
**Pigna Raum für Menschen mit Behinderung, Bülach**

### **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Pigna Raum für Menschen mit Behinderung (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Ottostrasse 29 · CH-7000 Chur · +41 (0)81 252 22 12 · info@capol-partner.ch · www.capol-partner.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE  EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen



### *Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung*

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen internen Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 15. Mai 2024

**Capol & Partner AG**

**Martin Bettinaglio**

Revisionsexperte

## 8. LEISTUNGSBERICHT

### 8.1. Zweck

Pigna wurde 1981 von 28 politischen Gemeinden aus dem Zürcher Glattal und Unterland sowie einigen Organisationen und Privatpersonen gegründet. Menschen mit Behinderung in ihrem Lebens-, Arbeits- und Wohnraum sind unser Auftrag. Wir fördern und unterstützen, begleiten, betreuen, beschäftigen und pflegen. Um diesen Auftrag erfüllen zu können, bieten wir Wohnplätze in verschiedenen Wohnformen an. Weiter stehen für Menschen mit Behinderung Arbeits- und Beschäftigungsplätze in Werkstätten und Dienstleistungsbetrieb sowie in der Tagesstätte zur Verfügung.

### 8.2. Organisation und leitende Organe

Die Organisation der Stiftung ergibt sich aus den Statuten vom 29. März 2006 sowie aus der Geschäftsordnung vom 4. September 2017. Weiter gilt das Reglement Entschädigung Stiftungsrat Betriebs- Spezialkommissionen vom 27. November 2017.

Die Korrespondenzadresse der Stiftung lautet:

Pigna Raum für Menschen mit Behinderung  
Geschäftsleitung  
Oberfeldstrasse 12a  
8302 Kloten

#### 8.2.1. Stiftungsrat (Amtsperiode 2022-2026)

Name	im Amt seit	Vertretung
Richard Thomet, Präsident <sup>1)</sup>	2006	Stadt Kloten, Gemeinde Lufingen
Kurt Hottinger, Vizepräsident <sup>1)</sup>	2021	Stadt Kloten, Gemeinde Lufingen
Albrecht Marlene	2022	Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Bülach
Nicole Antener	2006	Gemeinden Eglisau, Glattfelden
Gerd Bolliger	2013	Stadt Opfikon
Frauke Böni	2023	Stadt Bülach, Gemeinden Hochfelden, Höri (ab 11/2023)
Christian Bretscher	2002	Privatperson (bis 11/2023)
Sandrine Cugny Roth	2018	Gemeinden Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen, Wil
Meinrad Dormann	1981	Ehrenmitglied (verstorben 07/2023)
Dr. Patrick Eberle <sup>1)</sup>	2006	Privatperson
Haidi Gehriger	1982	Ehrenmitglied
Brigitte Huber	2014	Gemeinden Bassersdorf, Nürensdorf
Franz Xaver Huber	1981	Ehrenmitglied
Monika Huber-Obrist	2014	Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach
Franziska Jung	2010	Stadt Bülach, Gemeinden Hochfelden, Höri
Regula Kaeser-Stöckli	2022	Stadt Kloten, Gemeinde Lufingen
Heidi Kläusler-Gysin	2018	Stadt Opfikon
Verena Koch Hanselmann	2014	Gemeinden Embrach, Freienstein-Teufen, Oberembrach, Rorbas
Simon Kuppelwieser	2019	Privatperson
Teresa Leisebach Minder	2022	Stadt Bülach, Gemeinden Hochfelden, Höri

Peter Meier-Neves	2018	Gemeinden Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Rümlang
Saskia Meyer	2014	Gemeinden Embrach, Freienstein-Teufen, Oberembrach, Rorbas
Marcel Nötzli	2022	Gemeinden Bachenbülach, Winkel
Sandro Pini	2015	AngehörigenForum
Gerhard Roth	2014	Gemeinden Bassersdorf, Nürensdorf
Dieter Schaltegger	2010	Gemeinden Neerach, Schöfflisdorf, Stadel, Weiach
Martin Schmidli	2019	Privatperson
Andrea Spycher	2018	Stadt Bülach, Gemeinden Hochfelden, Höri (bis 11/2023)
Werner Stähli	2006	Gemeinden Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Rümlang
Priska Studer-Hinnen	2004	Privatperson (bis 11/2023)

### 8.2.2. Betriebskommission (Amtsperiode 2022-2026)

Name	im Amt seit	
Richard Thomet, Präsident <sup>1)</sup>	2004	
Dr. Patrick Eberle <sup>1)</sup> , Vizepräsident	2004	
Christian Bretscher	2002	(bis 11/2023)
Simon Kuppelwieser	2019	
Sandro Pini	2015	
Martin Schmidli	2019	
Claudia Somaini	2023	(ab 11/2023)
Priska Studer-Hinnen	2008	(bis 11/2023)

### 8.2.3. Geschäftsleitung

Markus Spühler<sup>1)</sup>, Geschäftsführer  
 Markus Aeberhard, Leiter Arbeit  
 Angela Andreoletti, Leiterin Wohnen & Gesundheitsdienst (ab 06/2023)  
 Tanja Bartholdi, Leiterin Beratung & Agogik / Stv. Geschäftsführerin  
 Antonio Bordone, Leiter Gastronomie (bis 03/2023)  
 Dominique Erni, Leiter Rechnungswesen & IT  
 Eva Gerli-Schawalder, Leiterin Personal & Verwaltung  
 Susanne Grasser, Leiterin Tagesstätte  
 Christoph Meier-Krebs, Leiter Wohnen & Gesundheitsdienst (bis 04/2023)

### 8.2.4. Stiftungssekretär

Markus Spühler<sup>1)</sup>, Stiftungssekretär

<sup>1)</sup> Diese Personen sind für die Stiftung kollektiv zeichnungsberechtigt.

### 8.3. Leistungen

Die Stiftung Pigna umfasst drei Betriebe mit Leistungsvertrag und ein Gasthaus:

- Wohnheim
- Tagesstätte
- Arbeit (Werkstatt Müliwies, Werkstatt Engelwisen und Dienstleistungsbetrieb Graswinkel)
- Gasthaus Hans im Glück

Pigna verfügt über ein zertifiziertes Managementsystem, das die Anforderungen des Kantonalen Sozialamts Zürich erfüllt.

Zur Erhebung der Betreuten-, Kunden- und Personalfriedenheit nimmt Pigna an folgenden Benchmarkings teil:

- qualitatives und quantitatives Benchmarking Behindertenheime
- Kundschaftsumfrage zur Zufriedenheit mit Produkten und Dienstleistungen
- Personalumfrage Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung

### Finanzkennzahlen Pigna

		2023	2022
<b>Wirtschaftlichkeit</b>			
Anteil Administration	%	7.2%	7.5%
Anteil Personal (ohne Mitarbeiter mit Behinderung)	%	74.8%	73.9%
Anteil Personal (inkl. Mitarbeiter mit Behinderung)	%	79.1%	78.4%
Anteil kollektive + individuelle Leistungen	%	55.4%	56.7%
Betriebsergebnis-Marge	%	-7.0%	-9.0%
Kapitalumschlag	x	1.1	0.9
<b>Liquidität</b>			
Liquiditätsgrad II	%	128.2%	143.6%
Nettoumlaufvermögen	TCHF	859	1 517
Verschuldungsfaktor	x	0.0	0.0
Mittelfluss aus Stiftungstätigkeit	TCHF	- 753	- 40
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit	TCHF	- 995	- 2 470
Veränderung der flüssigen Mittel	TCHF	- 995	- 2 470
<b>Sicherheit</b>			
Eigenfinanzierungsgrad (ohne Fondskapital)	%	78.6%	77.2%
Fremdfinanzierungsgrad (mit Fondskapital)	%	21.4%	22.8%
Anlagedeckungsgrad II	%	103.7%	106.2%
Nettoverschuldung	TCHF	0	0
Innenfinanzierungsgrad der Investitionen	%	-309.9%	-1.7%
Zinsdeckungsgrad	%	-	-

### 8.3.1. Wohnen

Das Wohnen umfasst die Teilbereiche

- Wohnhäuser Graswinkel
- Wohngruppen Soligänter
- Wohngruppen Süd-Weg

Folgende Leistungen werden ganzjährig angeboten:

- geschützte Wohnplätze für Menschen mit Behinderung
- Ferien-, Entlastungs- und Notplatz
- Medizinische Überwachung, Pflege, Spitex-Dienste
- Sozialpädagogische und arbeitstherapeutische Betreuungs- und Unterstützungsleistungen
- Ferienangebote für MitarbeiterInnen und BewohnerInnen aus allen Betrieben der Stiftung
- AngehörigenForum
- Tiergarten mit Kleintieren
- Delegiertenversammlung für BewohnerInnen
- Lehrstellen und berufliche Ausbildungsplätze für Personal

### Leistungskennzahlen Wohnen

		2023	2022
Verfügbare Plätze (31. Dezember)	Anzahl	147	144
Betreute Personen (31. Dezember)	Anzahl	141	127
Platzbelegung im Jahresdurchschnitt	Anzahl	133.8	124.5
Beitragsberechtignte Leistungseinheiten	Tage	47 084	43 553
Auslastung	%	91.0%	86.4%
Vollzeitstellen	Anzahl	90.5	87.6

### 8.3.2. Tagesstätte

Folgende Leistungen werden ganzjährig angeboten:

- geschützte Atelierplätze für Menschen mit Behinderung im Bereich Therapie und Beschäftigung
- Sozialpädagogische und arbeitstherapeutische Betreuungs- und Unterstützungsleistungen
- AngehörigenForum
- Tiergarten mit Kleintieren
- Förder- und Beschäftigungsprogramme
- Kleingruppen- und Einzelbetreuung
- Therapieangebote inkl. Bad und Gymnastikraum
- Delegiertenversammlung für TagesstättenbesucherInnen
- Berufliche Ausbildungsplätze für Personal

**Leistungskennzahlen Tagesstätte**

		2023	2022
Verfügbare Plätze (31. Dezember)	Anzahl	85	82
Betreute Personen (31. Dezember)	Anzahl	82	77
Platzbelegung im Jahresdurchschnitt	Anzahl	78.1	71.0
Beitragsberechtigte Leistungseinheiten	Tage	20 309	18 460
Auslastung	%	91.9%	86.6%
Vollzeitstellen	Anzahl	30.5	27.9

**8.3.3. Arbeit**

Der Bereich Arbeit erbringt in seinem Ganzjahresbetrieb folgende Leistungen:

- geschützte Arbeits- und Beschäftigungsplätze für Menschen mit Behinderung
- Sozialpädagogische- und arbeitstherapeutische Betreuungs- und Unterstützungsleistungen
- Berufliche Massnahmen der IV
- Förder- und Weiterbildungsprogramme
- Delegiertenversammlung für MitarbeiterInnen
- Betreute Mittagsverpflegung für MitarbeiterInnen
- Tiergarten / Streichelzoo
- AngehörigenForum
- Berufliche Ausbildungsplätze für Personal

**Leistungskennzahlen Arbeit**

		2023	2022
Verfügbare Plätze (31. Dezember)	Anzahl	180	170
Betreute Personen (31. Dezember)	Anzahl	199	196
Platzbelegung im Jahresdurchschnitt	Anzahl	172.3	170.9
Beitragsberechtigte Leistungseinheiten	Tage	44 806	44 434
Auslastung	%	95.7%	100.5%
Vollzeitstellen	Anzahl	60.3	58.8

Das Dienstleistungsangebot für Kundinnen und Kunden der Werkstatt Müliwies in Kloten umfasst Arbeiten in den Bereichen Verpackung, Montage, Ausrüsten, Digitalisierung, Wäscherei, Unterhalts-/Reparatur- und Hausdienst. Zudem wird intern eine Kantine betrieben.

Die Werkstatt Engelwisen in Bülach erstellt Produkte in den Bereichen Glas, Textil, Siebdruck/Papier und übernimmt ebenfalls Dienstleistungen im Bereich Verpackung. Zudem wird intern eine Kantine betrieben.

Intern bietet der Dienstleistungsbetrieb Graswinkel Transport-, Büro-, Wäscherei-, Unterhalts-, Reparatur-, Haus- und Liegenschaftsdienste an, zudem wird eine Kantine betrieben.

### 8.3.4. Gasthaus Hans im Glück

Das Gasthaus Hans im Glück ist ganzjährig geöffnet und bietet folgende Leistungen an:

- Gasthausbetrieb, Bankette, Anlässe, Hauslieferung, Diätküche
- Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung in Küche, Service, Buffet und Backoffice (aus dem Dienstleistungsbetrieb Graswinkel)
- Lehrstellen und berufliche Ausbildungsplätze für Personal
- Berufliche Massnahmen der IV
- 90 Sitzplätze im Gasthaus
- 50 Sitzplätze im Garten
- Sitzungsraum für 20 Personen (ab 18:00 Uhr und Sa / So)

#### Leistungskennzahlen Gasthaus Hans im Glück

		2023	2022
Betriebsertrag (Umsatz)	TCHF	2 430	2 169
Vollzeitstellen	Anzahl	16.0	16.0